

# Märkische Oderzeitung

## Heimaufsicht genehmigt "Residenz Kaisergarten"

Bernau (MOZ) Die Heimaufsicht hat der Residenz Kaisergarten GmbH mit 80 Plätzen die Betriebserlaubnis erteilt. Die Gesellschaft kann am 15. Oktober ihren Pflegebetrieb im ehemaligen Ansgar Wohnstift in Bernau aufnehmen. Jetzt werde mit der Vermietung der Heimplätze begonnen, kündigte Geschäftsführer Klaus Berger an.

Nachdem das Ansgar Wohnstift im bisher genutzten Objekt in der Breitscheidstraße 32 gekündigt hatte, um ab Mitte Oktober in den eigenen Neubau auf dem Nachbargrundstück zu ziehen, war die Residenz Kaisergarten in den Pachtvertrag eingestiegen. Im Anschluss an die Betriebsgenehmigung haben bereits mehrere Bewohner des Hauses einen Heimvertrag mit dem neuen Träger abgeschlossen. Sie möchten in ihrer gewohnten Umgebung bleiben.

Dass es dann gleich zwei Altenpflegeheime nebeneinander in der Mitte von Bernau gibt, betrachtet Klaus Berger positiv: "Es ist gut, dass Senioren heute unter mehreren Wohn- und Betreuungsangeboten auswählen können", sagt er. In vielen Gesprächen mit Angehörigen habe man eruiert, nach welchen Kriterien sie einen Pflegeplatz auswählen würden. Gewünscht würden in erster Linie eine liebevolle und kompetente Betreuung durch gut geschulte Pflegefachkräfte, ansprechende Zimmer mit schönem Ausblick und einladende Gemeinschafts- und Freiflächen.

Das Haus steht Bewohnern aller Pflegestufen, auch mit staatlicher Unterstützung, offen", sagt Berger.

Weitere Informationen unter [www.residenz-kaisergarten.de](http://www.residenz-kaisergarten.de)

Sonntag, 11. Oktober 2009 (20:30)